

## **16. Jahresbericht des Präsidenten**

In der Hoffnung, Ende 2021 das leidige Thema Corona ad acta legen zu können, wurden wir arg enttäuscht. Ein ständiges auf und ab bewegte auch unsere Stiftung, fertig geplante Anlässe mussten kurzerhand abgesagt werden usw.

An 3 Sitzungen, wobei eine Sitzung ausserordentlich stattfand, traf sich der Stiftungsrat im «Bahnmeisterbüro» zu den laufenden Geschäften in diesem Jahr.

Im Winter, am 16. Januar 2021, bekam der Bahnpark Zuwachs in Form einer Dampfschneesleuder der SBB (Xrot 100 vom Verkehrshaus) und im Herbst fand eine Zahnradampfloch (Caspar Honegger) den Weg in den Bahnpark, was unsern Fahrzeugpark enorm interessanter machte.

Leider mussten die Tage der offenen Tore vom 5./6. Juni fallen gelassen werden, umso schwungvoller planten wir diese beiden Tage am 16./17. Okt. 2021. Die Umstände der Pandemie mit ihren strengen Coronaregeln vom Bundesrat verordnet, liessen auch dieses Ersatzdatum platzen.

Begleitet wurde unser Betrieb von den Sanierungsarbeiten der VL Brücke, die noch bis zum Winter in diesem Jahr (2021/2022) dauern werden. Unsere Platzverhältnisse wurden arg strapaziert, sodass die voll belegte Werkstatt nicht für Anlässe zur Verfügung stand, sondern als Lagerraum diente. Immerhin ist zu sagen, dass eine vortreffliche Zusammenarbeit mit den «Brückenbauern» stattfand, die Treppe zur Brücke wurde sogar auf unsern Wunsch soweit abgeändert, dass wir jetzt einen gefahrlosen Zugang zum Flachdach haben.

Ein interessantes Modell einer einzylindrigen Dampfmaschine wurde uns von Alois Keller aus Ennetbaden übergeben und Kurt Bertschi, unser «Ingenieur», erweckte sie zu neuem Leben.

Wie uns der Projektleiter der Südwestumfahrung vom Kanton, Herr Martin Voser, mitteilte, soll der neue Kreisel «Bahnparkkreisel» heissen und dabei auch mit entsprechendem Schmuck verziert werden; wir sind gespannt.

Die am 28. Okt. mit dem neuen Präsidenten von der Stiftung SBB Historic, Herr Toni Häne, und Reto Bieli (SBB Denkmalschutz) stattgefundene Sitzung über die «Zukunft Bahnpark» ergab für uns alle ein hoffnungsvolles Abbild über das «Dampfzentrum» Brugg, das auch von den hier ansässigen Vereinen angestrebt

wird. Ein Begleitgremium, das gegründet wurde, wird alle zeitnah verständigen.  
Es wartet noch viel Arbeit auf uns: «Packen wir es an»!

Unser Standort ist in jeder Hinsicht prädestiniert für die Zukunft «Bahnpark Brugg», gut erreichbar und hat in den vergangenen 16 Jahren seit Gründung grosse Beliebtheit erlangt. Deshalb möchten wir dringend die Tage der offenen Tore am 4./5. Juni 2022 wieder durchführen. Die Vorbereitungsarbeiten sind bereits im Gange. Die Coronasituation kann aber noch nicht abgeschätzt werden, jedoch werden wir alle Massnahmen ergreifen, um diesen Publikumsanlass wieder durchführen zu können.

Mit besten Grüssen

Gregor Tomasi

Präsident Stiftung Bahnpark Brugg

PS: Stiftung Bahnpark Region Brugg 5200 Brugg

PC: 60-770933-3 IBAN: CH53 0900 0000 6077 0933 3